

Schüler, die sich verpflichten, den Befähigungsnachweis oder die C-Prüfung in den Fächern Orgel oder Chorleitung abzulegen, werden vom Evangelischen Kirchenbezirk in besonderer Weise gefördert und zahlen daher nur sehr geringe Gebühren. Die Kosten für die Ausbildung betragen

- für den Befähigungsnachweis in Chorleitung oder Orgel EUR 5,- pro gegebener Unterrichtseinheit.
- für die C-Ausbildung pauschal 150 EUR. Hinzu kommt eine Prüfungsgebühr.

Für weitergehende Informationen nehmen Sie bitte gerne Kontakt mit uns auf, Adressen siehe Rückseite.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Interessenten wenden sich an

Bezirkskantor KMD Michael Bender
Hegastr. 35
88212 Ravensburg
Tel. 0751-32889
bezirkskantorat(at)evkirche-rv.de

Ravensburg

Bezirkskantor KMD Michael Bender
Hegastr. 35
88212 Ravensburg
0751/32889
bezirkskantorat@evkirche-rv.de

Friedrichshafen

KMD Sönke Wittnebel
Goethestr. 3/1
D-88046 Friedrichshafen
07541/34783
canendo@t-online.de

Wangen

Matthias Kiefer
Hasenweg 13
D-88239 Wangen
07522/7013786
matthias.kiefer@evkirche-rv.de

Isny

Christina Dürr
Weißlandstr. 13
D-88316 Isny
07562/7071174
christina.s.duerr@gmail.com



Informationen über die Ausbildung
zur nebenamtlichen Kirchenmusikerin /
zum nebenamtlichen Kirchenmusiker

Orgelunterricht und Chorleiter-Ausbildung

sowie weitere Unterrichtsangebote
des Evang. Kirchenbezirks Ravensburg

Wollen Sie lernen, Orgel zu spielen oder einen Chor zu dirigieren?

Musik ist ein elementarer Bestandteil unserer Gottesdienste. Die Kirchengemeinden sind daher interessiert an Menschen, die sich musikalisch engagieren wollen, und bildet sie auch entsprechend aus.

Der Evangelische Kirchenbezirk Ravensburg bietet Ihnen eine Ausbildung zur Kirchenmusikerin / zum Kirchenmusiker im Nebenamt.

Im Wesentlichen sind das die Fächer

- Orgel
- Chorleitung

Auch eine Ausbildung in folgenden Fächern ist möglich:

- Keyboard
- Gitarre
- Chorleitung (Pop)
- Kinderchorleitung
- Bläserchorleitung

Der Unterricht in diesen Hauptfächern wird ergänzt durch die so genannten Grundlagenfächer:

- Hymnologie (Geschichte des Kirchenliedes)
- Liturgik (Geschichte des Gottesdienstes)
- Kirchenmusikgeschichte
- Gehörbildung und Musiktheorie
- für Organisten auch Orgelbau

Diese Grundlagenfächer werden auf Prälaturebene in fünf Wochenendkursen in zwei Jahren unterrichtet.

... vollzieht sich in zwei Stufen:

Befähigungsnachweis

Nach einem Unterricht von ca. zwei Jahren kann der so genannte Befähigungsnachweis in einer oder mehreren Fachrichtungen abgelegt werden. Darunter versteht man eine praktische Prüfung in der Fachrichtung und ein Kolloquium über den Inhalt der Grundlagenfächer, wodurch der Nachweis erbracht wird, dass der Prüfling befähigt ist, einen Gottesdienst zu spielen bzw. einen Chor zu leiten. Die Bezirkskantorinnen und Bezirkskantoren nehmen diese Befähigungsnachweise zusammen mit Dekaninnen und Dekanen bzw. Pfarrern und Pfarrerinnen für Kirchenmusik ab.

C-Prüfung

Bei guter Begabung kann nach einem Unterricht von weiteren ca. zwei Jahren die kirchenmusikalische C-Prüfung abgelegt werden.

Die genauen Lern- und Prüfungsinhalte finden sich in den entsprechenden Prüfungsordnungen unter www.kirchenmusik.elk-wue.de/ordnungen/pruefungsordnungen/

Lehrer

Orgel- und Chorleitung werden vom Bezirkskantor oder von ihm beauftragten Kantoren unterrichtet. Für die anderen Fächer können gegebenenfalls geeignete Lehrkräfte vermittelt werden.

Informationen zur C-Pop-Ausbildung finden Sie unter: www.kirchenmusik.elk-wue.de/cms/startseite/ausbildung

Allgemein

- Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche. Bei Mitgliedschaft in einer anderen Gliedkirche der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) kann eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden.
- Bereitschaft zum regelmäßigen (täglichen) Üben (für Organisten an einer Orgel).
- Bereitschaft, später auch als Organist bzw. Chorleiter im Kirchenbezirk zur Verfügung zu stehen.
- Es empfiehlt sich ein Mindestalter für den Einstieg sowohl bei der Orgel wie auch bei der Chorleitung von etwa 14 Jahren.

für Organisten

- Gute Grundkenntnisse im Klavierspiel (zweistimmige Inventionen von Bach und / oder leichtere klassische Klaviersonaten sollten nach Möglichkeit schon gespielt worden sein). In Ausnahmefällen ist auch ein Beginn mit geringeren Klavier-Vorkenntnissen möglich.
- Dringend empfohlen wird auch das Singen in einem Kirchenchor, da das Singen die beste Grundlage für jegliche Form des Musizierens ist und die Organisten durch das Chorsingen sowohl die Choräle kennen lernen, die sie begleiten sollen, als auch „sängerisch empfinden“ lernen, was für die Choralbegleitung und die Interpretation von Choralbearbeitungen wichtig ist.

für Chorleiter

- Grundkenntnisse im Klavierspiel, die es ermöglichen, Chorstimmen auch mehrstimmig zu spielen. Partiturspiel ist eine der Disziplinen, die während der Ausbildung auf dem Lehrplan stehen.
- Singen in einem Kirchenchor unter hauptberuflicher Leitung.